

Stadtschreiberhaus

Basilikaplatz 5, 95652 Waldsassen

Der zweigeschossige, L-förmige Massivbau entstand um 1576 als kurpfälzische Amtsschreiberei. 1648 zusammen mit dem Abtsschloss, der Kanzlei und dem Neubau von schwedischen Truppen abgebrannt, wurde es 1669 bei der Restitution des Zisterzienserklosters von diesem in Besitz genommen und wieder aufgebaut. Es diente der Abtei als Wagnerei und Schlosserei. Nach dem Reichsdeputationshauptschluss 1803 ging es in den Besitz des bayerischen Staates über, der 1808 dort seine *Forstamtskanzley* einrichtete. Von 1855 bis 1969 war das Haus Amtssitz und Wohnung des staatlichen Revierförsters. Seit 1975 befand sich ein Cafe in dem Anwesen, das nach und nach zu dem bestehenden Hotel-Restaurant ausgebaut wurde.



Blick vom Basilikaplatz auf das ehem. Stadtschreiberhaus